

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 60 215, Zs. 30, Abschreib. u. Delkr.-Kto 58 840, Gewinn 100 597. — Kredit: Vortrag 16 546, Fabrikat.-Kto 203 132. Sa. M. 219 681.  
**Kurs Ende 1907—1909:** 175, 171, 173.50 $\frac{0}{10}$ . Eingeführt in Dresden am 23./5. 1907 zum ersten Kurse von 169.75 $\frac{0}{10}$ .

**Dividenden 1904 05—1908/09:** 10, 10, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$  $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Friedr. Wilh. Gerischer, Ing. Karl Rob. Wedlich.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Fabrikant Rich. Th. Koerner, Chemnitz; Stellv. Rechtsanw. Dr. jur. Gaitzsch, Fabrikant Paul Kieckelhayn, Bank.-Dir. Grimm, Chemnitz.

**Zahlstellen:** Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bayer & Heinze. \*

## Werkzeugmaschinenfabrik „Union“ (vormals Diehl) in Chemnitz.

**Gegründet:** 20./7. 1872. Letzte Statutänd. 15./11. 1899 u. 15./11. 1904.

**Zweck:** Bau von Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung. Specialitäten: Horizontal-Bohrmasch., Hobelmasch., Support-Drehbänke.

**Kapital:** M. 420 000 in 1400 Prior.-Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 050 000 (3500 Aktien à M. 300), wurde das A.-K. 1881—83 durch fakultative Zus.legung von je zwei Aktien in eine Prior.-Aktie auf M. 531 300 reduziert. Hierbei wurden auf zur Konvertierung eingereichte 3458 alte Aktien 1729 Prior.-Aktien ausgefolgt. Die danach noch vorhanden gewesenen 42 St.-Aktien u. weiter 329 Prior.-Aktien wurden der Ges. 1904 schenkungsweise überlassen, wonach jetzt noch M. 420 000 in gleichberecht. Prior.-Aktien existieren. Durch den Buchgewinn wurde die Unterbilanz aus 1903/1904 von M. 85 524 getilgt.

**Hypotheken:** M. 250 000, verzinslich zu 4 $\frac{3}{4}$  $\frac{0}{10}$ . **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** Jede Prior.-Aktie = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F. bis 25 $\frac{0}{10}$  des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4 $\frac{0}{10}$  Div., vom verbleib. Betrage 4 $\frac{0}{10}$  Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 4000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundbesitz 159 341, Gebäude 303 705, Masch. 93 655, Hilfswerkzeuge 1, Modelle u. Zeichnungen 1, Möbel u. Utensil. 1, elektr. Anlage 1, Fuhrwesen 1, fertige u. in Arb. befindl. Masch. u. Teile 137 680, Material 71 625, Kohlen u. Oele 725, Debit. einschl. Bankguth. 162 613, Kassa 1590, Wechsel 13 947. — Passiva: A.-K. 420 000, Hypoth. 250 000, Kredit. 12 603, Unterst.-Kasse 14 892, R.-F. 95 000 (Rückl. 5920), Res.-Kto 40 000, Ern.-F. 40 000 (Rückl. 6748), Div.-R.-F. 15 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 2626), Tant. an Vorst. 3317, Div. 21 000, Tant. an A.-R. 854, Grat. an Beamte 3500, Vortrag 8720. Sa. M. 944 889.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 71 023, Versch. u. Steuern 10 412, Zs. 12 052, Abschreib. 46 269, Gewinn 52 688. — Kredit: Vortrag 8579, Masch.-Bau 179 269, Wiegegeld 555, Skonto 2511, Effekten 1505, verfall. Div. 24. Sa. M. 192 445.

**Kurs Ende 1886—1909:** Prior.-Aktien: 57.50, 71.25, 107.25, 101.50, 106, 84, 50, —, 73, —, 102.50, 106, 132, 136, —, —, —, 52, 67, 95, 121.50, —, 108, 111 $\frac{0}{10}$ . Notiert in Dresden.

**Dividenden:** Alte Aktien 1886/87—1903/1904: 1, 2, 3, 5, 2, 1, 1, 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 1 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{10}$ ; Prior.-Aktien 1886/87—1908/09: 2, 4, 6, 10, 4, 2, 2, 2, 4, 5, 7, 9, 10, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 8, 10, 8, 5 $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Friedr. Ruppert, Bruno Lorenz.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Oberjustizrat Dr. Enzmann, Blasewitz; Stellv. Bank-Direkt. E. Lübke, Rentner W. Alb. Haupt, Chemnitz; Komm.-Rat J. Winklhofer, München; Dir. Bernh. Fischer, Dresden.

**Zahlstellen:** Chemnitz: Eigene Kasse, Dresdner Bank, Chemnitzer Bankverein; Dresden: Dresdner Bank. \*

## Werkzeugmaschinenfabrik „Vulkan“ in Liquid., Chemnitz.

**Gegründet:** 1./4. 1872. Die Ges. bezweckte den Fortbetrieb der unter der Firma William Benndorf in Chemnitz bestehenden Maschinenfabrik u. Eisengiesserei. Das in der Nähe des Haupt- u. Güterbahnhofes belegene Grundstück umfasst ca. 11 550 qm. Betriebsverlust 1903/1904—1905/1906: M. 19 433, 41 397, 3950, inkl. Abschreib. zus. M. 113 497, Betriebsgewinn 1906/07 M. 19 110, der zu Abschreib. verwendet wurde. Gesamtverlust blieb also ult. Juni 1907 mit M. 113 497 bestehen, der sich 1907/08 auf M. 136 583 erhöhte. Mit Rücksicht darauf u. weil sich für die Folge ein erspriessliches Fortführen des Unternehmens nicht erzielen lassen dürfte, beschloss die a. o. G.-V. v. 17./11. 1908 die Liquidation der Ges. Der G.-V. v. 20./4. 1909 wurde Mitteilung nach § 240, Abs. 1 des H.-G.-B. gemacht, da die Unterbilanz am 17./11. 1908 auf M. 290 093 gestiegen war (am 30./6. 1909 M. 330 407). Die gleiche G.-V. sollte die Genem. zum Verkauf eines Teils des Grundstücks erteilen.

**Kapital:** M. 508 200 u. zwar M. 192 000 in St.-Aktien, 627 à M. 300, 2 à M. 1200, 1 à M. 1500, sowie M. 316 200 in Vorz.-Aktien Lit. A, 1045 à M. 300, je 1 à M. 1200 u. 1500. Urspr. M. 720 000, zur Beseitigung der in den Jahren 1875—78 entstand. Unterbilanz wurden von Aktionären M. 165 000 in 550 Aktien zurückgegeben, sodass das A.-K. hiernach aus M. 555 000 in 1850 Aktien à M. 300 bestand. — Die G.-V. v. 11./3. 1891 beschloss, diejenigen Aktien, auf welche